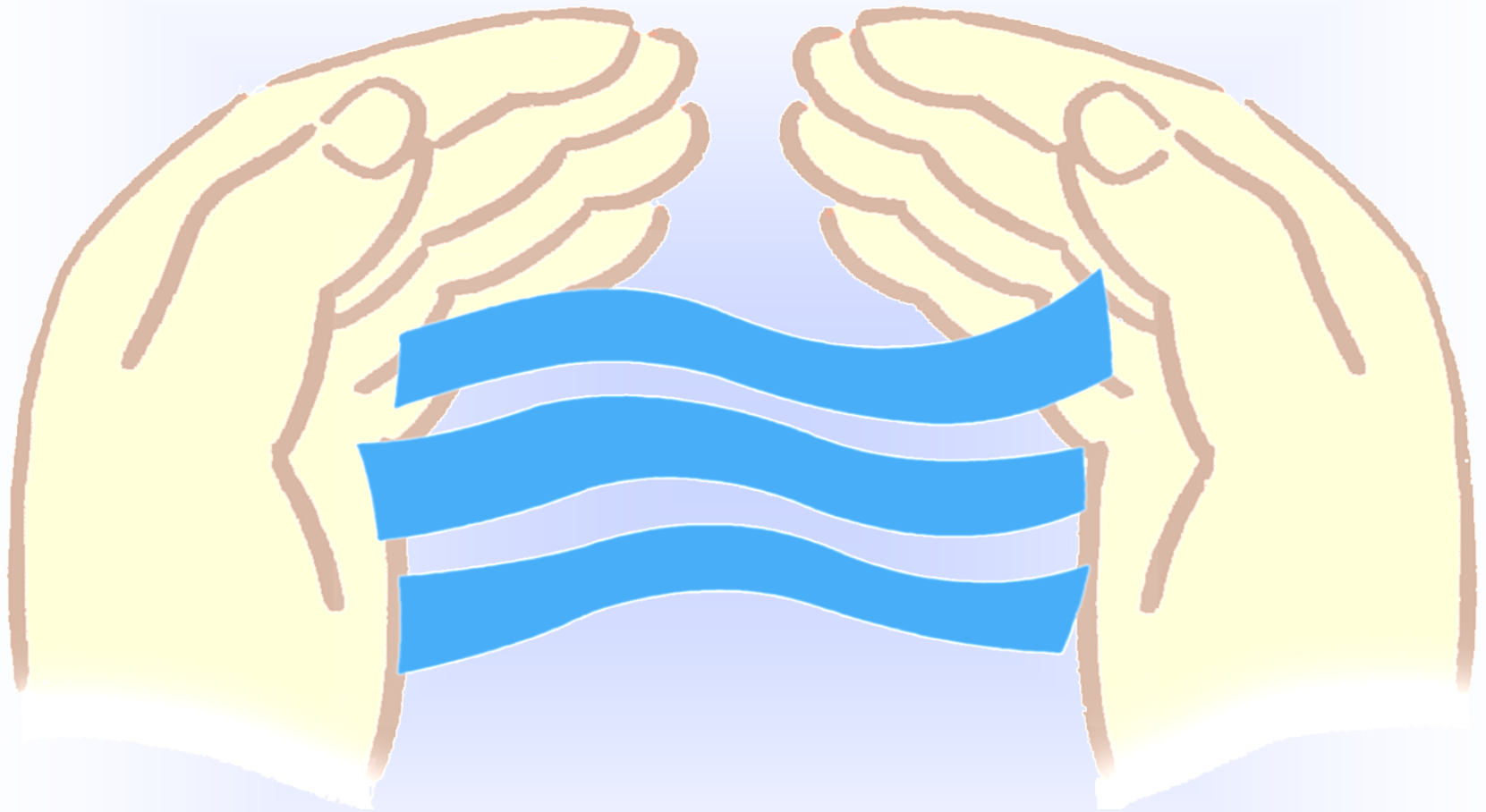


# Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Wasserschutzgebieten

**Jörg Schütte**

**Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)**

**Betriebsstelle Hannover-Hildesheim  
Aufgabenbereich 33 „Basisdienste“**



**Vorsorgender Umweltschutz bedeutet:**



## **Stoffe dürfen**

- **nicht unkontrolliert und**
- **nur so wenig wie möglich**

**in die Umwelt gelangen.**

# Besorgnisgrundsatz

**Ein Eintritt einer Gewässerverunreinigung  
muss nach menschlicher Erfahrung  
unwahrscheinlich sein.**

# Mehrstufiges Sicherheitssystem

## Sichere Umschließung



Auffangen + Erkennen



Überwachen + Prüfen



Schaden begrenzen



Entwurf (Stand 22.Juli 2013)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)<sup>1)</sup>  
Vom ... [Datum der Ausfertigung]

Auf Grund des § 23 Absatz 1 Nummer 5 bis 8, 10 und 11 und Absatz 2 in Verbindung mit § 62 Absatz 4 und § 63 Absatz 2 Satz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes, von denen § 23 Absatz 1 und § 62 Absatz 4 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 4 Buchstabe a und Nummer 8 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden sind (Zitat vorläufig - wird am Ende der Ressortabstimmung überprüft), verordnet die Bundesregierung nach Anhörung der beteiligten Kreise:

Inhaltsübersicht

**Kapitel 1 Anwendungsbereich; Begriffsbestimmungen**

- § 1 Zweck; Anwendungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen

**Kapitel 2 Einstufung von Stoffen und Gemischen**

Abchnitt 1 Grundsätze

- § 3 Grundsätze

Abchnitt 2 Einstufung von Stoffen und Dokumentation; Entscheidung über die Einstufung

- § 4 Selbsteinstufung von Stoffen; Ausnahmen; Dokumentation
- § 5 Kontrolle und Überprüfung der Dokumentation; Stoffgruppen
- § 6 Entscheidung über die Einstufung; Veröffentlichung im Bundesanzeiger
- § 7 Änderung bestehender Einstufungen; Mitteilungspflicht

Abchnitt 3 Einstufung von Gemischen und Dokumentation; Überprüfung der Einstufung

- § 8 Selbsteinstufung von flüssigen oder gasförmigen Gemischen; Dokumentation



# **§ 49 AwSV**

## **Anforderungen in Schutzgebieten und Überschwemmungsgebieten**

**Die Anforderungen des § 49 Abs. 2+3 gelten nicht , soweit landesrechtliche Verordnungen zur Feststellung von Schutzgebieten abweichende Regelungen treffen.**

# Lagerung von Pflanzenschutzmitteln der Wassergefährdungsklasse 3

Nach VAwS max. 1 t  
Pflanzenschutzmittel

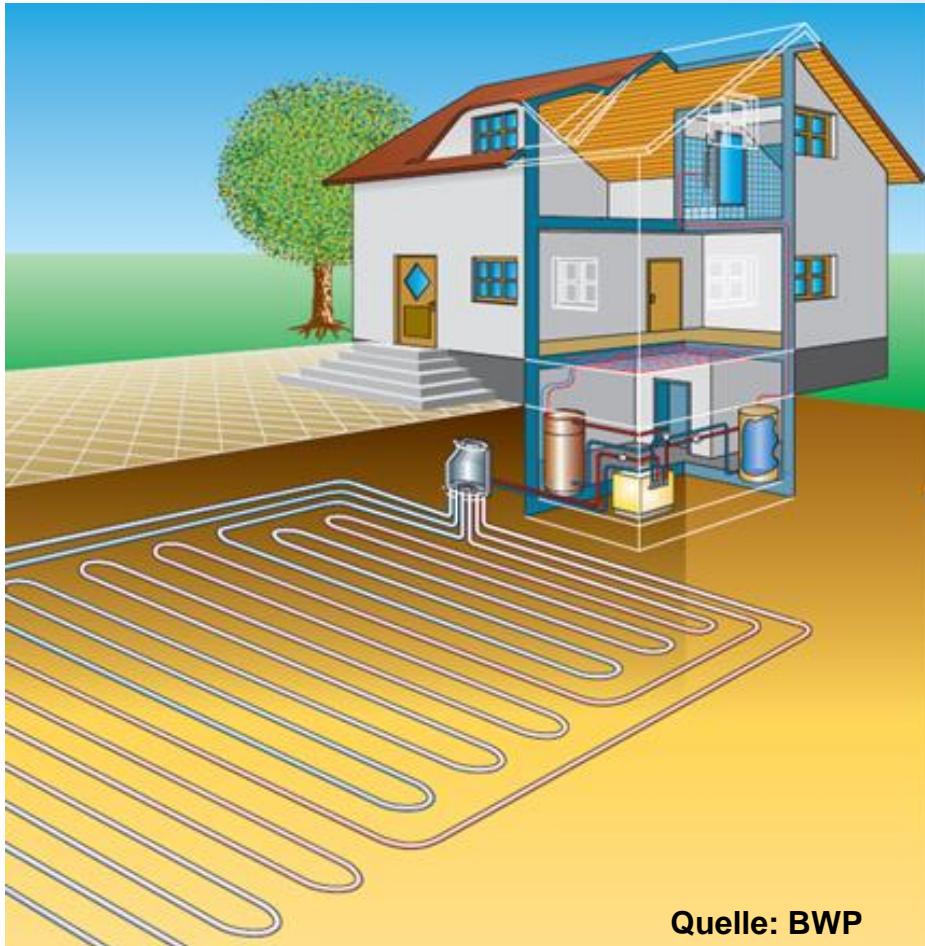
Nach AwSV max. 10 t

Nach Schutzgebiets-  
verordnung weiterhin  
max. 1t

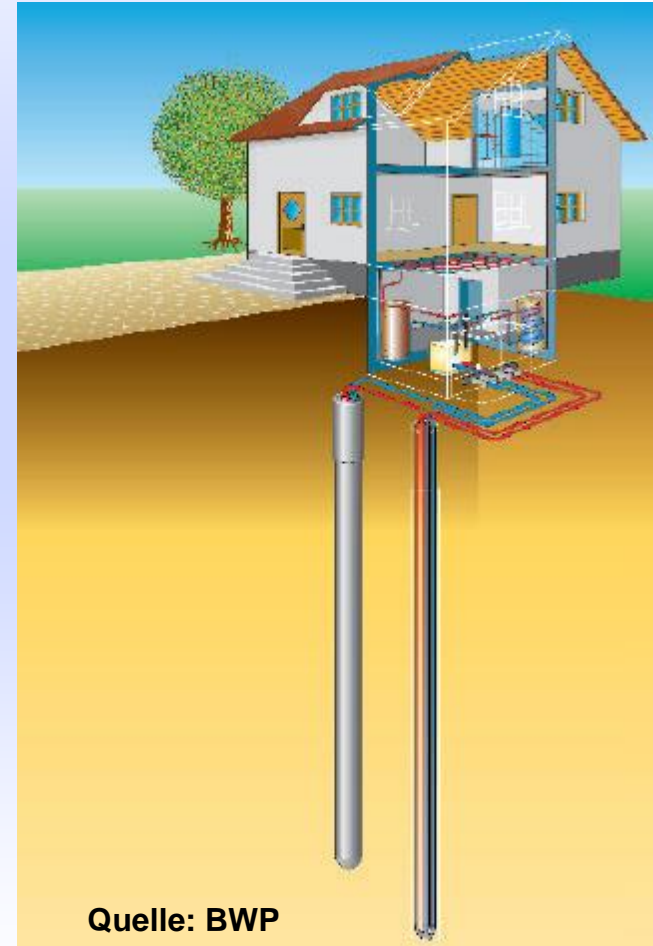




# Erdwärmennutzung in Wasserschutzgebieten



Quelle: BWP



Quelle: BWP

# Energieanlagen/Umspannstationen



Quelle: Voss

# Energieanlagen/Umspannstationen



Quelle: Voss

# Windräder in Wasserschutzgebieten

**Windräder  
sind  
VAwS  
Anlagen**

**Windrad  
mit  
Getriebe  
und  
Hydrauliköl**



**Alternative**

**Windrad  
mit Ring-  
generator**

**Entfall von  
ca. 1000 l  
Getriebeöl**





- **Erdbecken nicht in  
Wasserschutzgebieten**







# DWA- R E G E L W E R K

**Arbeitsblatt  
DWA-A 792**

**Technische Regel wassergefährdender  
Stoffe (TRwS)**

**JGS-Anlagen**

Entwurf Stand ~~4./5. September 2012~~ 11./12. März 2013  
ISBN 3-937758-38-0

*kursiv: noch nicht abschließend diskutiert*

ENTWURF



„Auf die Verschmutzung  
des Grundwassers hat die Natur  
die Todesstrafe gesetzt.“

*Max von Pettenkofer, 1818 – 1901  
Begründer der Hygienewissenschaft*